

Medienmitteilung

Vertrauen ist gut, Anwalt ist besser – eine Kampagne des Schweizerischen Anwaltsverbandes SAV

Ob bei einer Nachfolgeregelung, einer Firmengründung, bei Eheschliessung, Konkubinat oder Scheidung, die rechtlich richtigen Entscheidungen zu treffen ist für Laien nicht einfach. Oft ist aus Unkenntnis über mögliche Auswirkungen zu schnell eine Unterschrift gesetzt. Es stellen sich in der Folge Probleme ein, welche zeitaufwendig sind und teuer zu stehen kommen. Anwälte können helfen, und dies am besten, wenn sie rechtzeitig angefragt werden. Der Schweizerische Anwaltsverband lanciert deshalb eine Kampagne, die aufzeigt, dass grösserer Schaden vermieden wird, wenn man frühzeitig nach Rat sucht. Vertrauen ist gut, Anwalt ist besser.

Zürich, 25. August 2010: Vertrauen allein, ob bei beruflichen oder privaten Projekten, ist gut, aber nicht ausreichend. Es ist nie ausgeschlossen, dass es unerwartet zu Unstimmigkeiten oder Zerwürfnissen kommt. Oft wird erst dann ein Rechtsanwalt hinzugezogen, wenn der Schaden schon angerichtet oder die Ausgangslage für eine versöhnliche Regelung schwierig geworden ist. Die Parteien sind sich vielfach der rechtlichen Konsequenzen ihres Tuns nicht bewusst und können die Folgen nicht abschätzen. Die Lehren daraus sind simpel: Je früher ein Anwalt eingeschaltet und Rat gesucht wird, umso kleiner ist der Ärger in finanzieller und auch zeitlicher Hinsicht. «Die Gesetzgebung wird immer komplexer, wir haben eine immer dichtere Regulierung, für den Laien ist es unmöglich sich darin zu recht zu finden», erklärt Brenno Brunoni, Präsident des Schweizerischen Anwaltsverbandes SAV. «Deshalb stehen die Anwälte bei rechtlichen Fragen zur Seite.»

Verbandskampagne regt zum Nachdenken an

Vorbeugen ist besser als heilen – das ist die Philosophie nach Hippokrates. Und dieses Prinzip gilt analog für unser ganzes persönliches Umfeld, für unser ganzes Tun. Deshalb lanciert der Schweizerische Anwaltsverband nun eine Kampagne. Er will Privatpersonen und Geschäftsleute sensibilisieren. Für die meisten Alltagsprobleme gibt es Fachleute, die uns unterstützen, damit Probleme gar nicht auftauchen. So gehen wir präventiv jährlich zur Vorsorgeuntersuchung zum Arzt, damit Krankheiten aller Art frühzeitig erkannt und so besser behandelt werden können. Oder es werden vorsorglich bereits im Bau Brandschutzmassnahmen oder Wasserschutzmassnahmen getroffen, damit im Fall eines Brandes oder Hochwassers das Gebäude besser geschützt ist. Und wenn man sich dazu entscheidet, in einem Konkubinatsverhältnis zu leben, sind finanzielle Fragen, Vorkehrungen für den Krankheits- oder Todesfall, für eine Trennung unbedingt vertraglich zu regeln, da es dazu keine rechtlichen Vorschriften gibt. Bei vielen Betrieben, insbesondere Familienbetrieben, gibt es etliche Probleme im Zusammenhang mit der Nachfolge und Übernahme zu regeln. In all diesen Fällen und bei vielen weiteren kann und soll der Anwalt um Rat gebeten werden, und dies rechtzeitig. Die Verbandskampagne will zum Nachdenken anregen und Schwellenängste für den Gang zum Anwalt abbauen. Anwälte sind unabhängige Berater. Sie stehen ihren Klienten bei sämtlichen rechtlichen Fragen zur Seite. «Entsprechend frühe Beratung kann helfen, überflüssige Kosten und eventuell sogar Prozesse zu vermeiden», erklärt René Rall, Generalsekretär des SAV.

Die Kampagne nimmt verschiedene Sujets rund um das Baurecht, Erbrecht, Familienrecht, Arbeitsrecht, Versicherungsrecht, Gesellschaftsrecht und Steuerrecht auf. Spezifische Rechtsgebiete mit denen sich der Laie wenig oder kaum auskennt.

Der Schweizerische Anwaltsverband

Der Schweizerische Anwaltsverband (SAV) ist die nationale Berufsorganisation der freiberuflich tätigen Anwältinnen und Anwälte in der Schweiz. Bereits seit 1898 setzt sich der SAV für das Ansehen, die Rechte und die Interessen des schweizerischen Anwaltsstandes sowie für die Unabhängigkeit des Anwaltsberufes ein. Der Verband zählt rund 8500 Mitglieder. Alle Mitglieder der 24 kantonalen Anwaltsverbände sind Mitglieder des nationalen Dachverbandes. Der SAV setzt sich insbesondere für die Weiterbildung seiner Mitglieder ein, unter anderem durch die Organisation des zweijährlich stattfindenden Fachkongresses. Darüber hinaus verschafft sich der SAV als offizielle Vertretung des schweizerischen Anwaltsstands im In- und Ausland politisch Gehör. Ein grosses Anliegen ist dem Schweizerischen Anwaltsverband das Engagement für die Vervollkommnung des Rechts und der Rechtspflege. Der Verband tut dies im Interesse der Rechtssuchenden und unter Achtung der Menschenrechte, für deren Wahrung er sich einsetzt.

Kontakt:

Dr. Michael Hüppi RA

Ressortchef Kommunikation SAV
michael.hueppi@schochauer.ch
Telefon 071 227 84 84
deutsch

Brenno Brunoni

Präsident SAV
brenno.brunoni@bmalegal.ch
Telefon 091 911 95 50
deutsch/französisch/italienisch

Me Pierre Dominique Schupp, Dr en droit

Vize-Präsident FSA
p-d.schupp@rusconi-avocats.ch
Tél 021 321 50 80
français